

GESAMTSCHULE AN DER ERFT

Schüler ackern fürs eigene Gemüse

Mit dem Slogan „Eine Generation, die weiß, was sie isst“ wird das Ziel der Gemüse-Ackerdemie beschrieben, die es nun auch an der Gesamtschule an der Erft gibt. Zunächst pflanzen die Schüler die ersten Jungpflanzen und Saatgut auf ihrem eigenen Schulacker. Seit diesem Jahr nehmen sie am Bildungsprogramm „Gemüse-Ackerdemie“ des gemeinnützigen Vereins Ackerdemie teil.

Der bundesweit aktive Verein ackert dieses Jahr an mehr als 850 Schulen und Kindergärten. Gemeinsam bauen die Kinder bis zu 30 verschiedene Gemüsesorten an. Der Acker wird so zu einem alternativen Lernort an der frischen Luft. „Durch die Ergebnisse direkt auf dem Acker erfahren die Kinder unmittelbar, wo unsere Lebensmittel herkommen und

wie lecker eine gesunde Ernährung ist“ erzählt **Susanne Büchner**, Regional Koordinatorin von Ackerdemie in der Region Düsseldorf-Niederrhein. Bevor es nun in der Gesamtschule an der Erft an die vorbereiteten, aber noch „leeren“ Beete ging, wurden die wichtigsten Ackerregeln besprochen und über das Gemüse, das heute auf den Acker kommt, erzählt. Darauf weist die Gesamtschule an der Erft hin.

In Kleingruppen hieß es dann „Pflanzlöcher graben, wässern, einpflanzen oder Saatgut aussäen“. Dabei fanden unter anderem Lauch, rote Bete, Kohlrabi, Winterpostelein und Feldsalat einen Platz in der Erde. Natürlich wurde auch der Boden inspiziert und nach Regenwürmern oder anderen Bodenbewohnern Ausschau gehalten. In der Abschlussrunde wurde dann besprochen, wie der Acker nun



Die Schüler pflanzten ihr Gemüse gemeinsam. FOTO: GESAMTSCHULE AN DER ERFT

weiterhin zu pflegen ist. Acker-Schüler **Alex** freut sich besonders auf die Ernte der Rote Bete: „Dann können wir in Hauswirtschaft ja Borscht kochen!“.

„Die Kinder waren sehr begeistert von der Pflanzung und davon, so viele Pflanzen kennengelernt zu haben“, stellt Acker-Lehrerin **Sandra Hauf** fest. „Sie waren fasziniert davon, wie viele Sorten Salat es gibt, und auch der lila Kohlrabi hat sie sehr begeistert.“ Die Schüler freuen sich nun darauf, ihr Gemü-

se beim Wachsen zu beobachten, es bis zur Ernte zu pflegen, einiges dabei zu lernen und natürlich auch, selbst angebautes Gemüse zu essen. „Wir freuen uns alle, dass der Startschuss nun gefallen ist“, erklärt Sandra Hauf. „Die Vorbereitungen und Erfahrungen der Gemüse-Ackerdemie sind eine gute Voraussetzung, um den Schulgarten nun regelmäßig im Hauswirtschaftsunterricht zu nutzen.“ Das sei eine Bereicherung für den Unterricht.

SCHWAB-TOLLES

Refill-Bewegung in Autohäusern

Die Autohäuser Schwab-Tolles schließen sich der Refill Deutschland Bewegung an. Dabei handelt es sich um ein ehrenamtliches Projekt, das sich für Umweltschutz und Vermeidung von Plastikmüll einsetzt. Ab sofort kann jeder in den Autohäusern an der Jagenbergstraße 23 in Neuss sowie in Ückerath 115 (Dormagen) kostenfrei Trinkwasser in ein mitgebrachtes Gefäß füllen. Weitere Informationen gibt es unter refill-deutschland.de im Internet..



Die Gesamtschule an der Erft nimmt nun an der „Gemüse-Ackerdemie“ teil. Jetzt heißt es: Warten auf die Ernte. FOTO: GESAMTSCHULE AN DER ERFT

ST.-AUGUSTINUS-GRUPPE

Hühner zu Besuch im Hospiz

Lady Gaga, Frau Merkel, Gertrud, Rote Zora und Frau Wilgo: Das sind die Namen der fünf Hühner, die in den vergangenen zwei Wochen im Augustinus-Hospiz für Abwechslung sorgten. Die gefiederten Zweibeiner liefen durch den Innenhof der Einrichtung und weckten so manche Erinnerungen an vergangene Zeiten. So auch bei **Laurentius Gartz**. Der 81-Jährige ist seit Juni Gast im Hospiz und hatte schon immer ein besonders großes Herz für Tiere. „Meine Eltern lebten damals auf einem Hof in Krefeld. Dort gab es neben einem Hund und einer Katze auch zwölf Hühner“, erzählt er. Das handzähne Federvieh nun auf seiner letzten Lebensstation zu sehen, stimmt ihn fröhlich. Das teilt die Augustinus-Gruppe mit. Ab und an füttert er die Tiere mit Nudeln oder Löwenzahn und freut

sich dabei über das ungeduldige Drängeln am Rande des Geheges. Auch die anderen Gäste im Hospiz beobachteten teilweise minutenlang das Treiben der Hühner. „Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Gäste so für die Hühner begeistern“, sagt Einrichtungsleiterin **Andrea Wilgo**. „Sie bringen ein wenig frischen Wind in den Alltag und lassen kurz vergessen, warum die Gäste hier sind.“ Nach zwei Wochen im Hospiz werden die Hühner vom Verleiher wieder abgeholt. Dieser stellte im Vorfeld Gehege, einen Stall und Futter zur Verfügung und gab allen eine kurze Einweisung zum Umgang mit den Vögeln. Die Namen der Hühner durften Mitarbeiter und Gäste selbst vergeben. Auf die Frage, ob Laurentius Gartz ein Lieblingshuhn hat, antwortet er: „Ich habe ein Herz für alle Tiere.“

DEMONSTRATION

Friedlicher Protestzug der Kurden

In einem Protestzug sind am Mittwoch Mitglieder eines kurdischen Vereins von Neuss nach Mönchengladbach gezogen. Die Polizei spricht von weniger als 100 Teilnehmern; angemeldet worden waren deutlich mehr. Die Kundgebung verlief friedlich, teilt die Polizei mit, Gründe für ein Einschreiten gab es nicht. Der Zug

setzte sich vom Obertor aus in Bewegung und verließ den Rhein-Kreis gegen 18 Uhr. Während die Demonstranten durch die City zum Hauptbahnhof zogen, wurden kurzfristig Busse und Bahnen gestoppt, im weiteren Verlauf wurde die Sperrung der Autobahnanschlussstelle Büttgen nötig. Das führte zu kleineren Staus.



An dem Protestzug nahmen weniger als 100 Mitglieder eines kurdischen Vereins teil. FOTO: WOI

AKTIONSTAGE
ZUM HANSEFEST IN NEUSS

NUR BIS SONNTAG GÜLTIG
+ 5%
EXTRARABATT
AUF MÖBEL & KÜCHEN

20%
AUF MÖBEL, MATRATZEN UND TEPPICHE

+ 19%
MEHRWERTSTEUER GESCHENKT



VERKAUFS OFFENER SONNTAG
19.09.
von 12 bis 18 Uhr
Von 12.00 bis 13.00 Uhr keine Beratung und kein Verkauf.



BIS ZU 50%
AUF FREIGEPLANTE KÜCHEN

+ 19%
MEHRWERTSTEUER GESCHENKT

UNSER PROGRAMM
am Samstag und Sonntag:

- Hüpfburg • Popkorn
- Luftballonkünstler
- Food Truck • Glücksrad
- Marken-Fachberater
- Live Musik • T-Shirt Sprayer
- extra viele kostenlose Parkplätze u.v.m.

19% MWST.
AUF 1 ARTIKEL IHRER WAHL
aus den Bereichen: Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Bilder + Leuchten!
AUCH AUF REDUZIERTE ARTIKEL UND BESTE MARKEN!



Musterring ROLF BENZ epo
Sitz. Kultur.

ERLEBEN SIE
MARKENMÖBEL
NEU AUF ÜBER 20.000 QM

SCHÖNER WOHNEN Stressless hülsta

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen und Matratzen bis zum 19.09.2021. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Knuffmann-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Dunlopillo, Musterring, Rolf Benz, Erpo, Flexa, Joop, Stressless, Tempur, Set one, Kare Design. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. 2) Gültig auf einen Artikel aus den Bereichen: Haushaltswaren, Deko-Accessoires, Heimtextilien, Leuchten, Bilder und Rahmen bis zum 19.09.2021. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Knuffmann-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. In unseren Prospekten/Mailings beworbene Ware ist im Aktionszeitraum bereits rabattiert angezeigt. Ausgenommen sind Artikel aus dem K.N.A.S.T., design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.
Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Ertstr. 71, 41238 Mönchengladbach



NEUSS THEODOR-HEUSS-PLATZ 15